

Wiesbadener Tagblatt.

Amtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

No. 141.

Donnerstag den 18. Juni

1868.

Auszug aus den Beschlüssen des Gemeinderaths zu Wiesbaden.
Sitzung vom 29. April 1868.
(Schluß.)

957. Zu dem mit Inscript Königlich Polizei-Direction vom 26. v. Mts. zur Kenntnissnahme, Bemessung und Berichterstattung anher mitgetheilten Rescripte Königlich Regierung, Abtheilung des Innern, vom 18. l. Mts. ad Num. I A. 5839, das Medicinalpolizeiwesen in der Stadt Wiesbaden betr., soll berichtet werden, daß der Gemeinderath schon zu öfteren Malen geeignete Plätze zur Anlage von Sammelgruben für die Auswurfstoffe aus den Hofraithen vorgeschlagen habe, der Dängerausfuhrgesellschaft aber bis jetzt die Anlage von Sammelgruben an keinem dieser Plätze genehmigt worden sei und daß, wenn diese Genehmigung ertheilt werde, die Abfuhr der Auswurfstoffe rechtzeitig erfolgen könne.

958. Die am 29. l. Mts. stattgehabte Vergebung der bei der Unterhaltung des Rochbrunnens und seiner Umgebung vorkommenden Lüncherarbeit, wird dem Legibetenden genehmigt.

960. Auf Bericht des Herrn Acciseinspectors Hardt vom 1. l. Mts., die Localitäten, welche bisher von der Vorbereitungschule benutzt worden sind betr., wird beschlossen: diese Localitäten nach deren Herstellung dem Herrn Acciseinspectors Hardt als Dienstwohnung zu überlassen, bezüglich des zu entrichtenden Miethpreises aber demnächst zu beschließen.

961. Auf das Gesuch des Bäckers Louis Hartmann von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Anlage einer 18" langen 12" breiten Oeffnung in dem Trottoir vor dem Hause Marktstraße 38, zum Einschütten der Steinkohlen, wird beschlossen: dem Gesuchsteller die Benutzung des städtischen Trottoirs zu fraglichem Zwecke auf Widerruf zu genehmigen, ihm aber zu eröffnen, daß er zuvor die Genehmigung Königlich Polizei-Direction zu dieser baulichen Anlage einzuholen habe.

962. Hierauf anschließend wird auf den Antrag der Herren Meckel und Scholz beschlossen: die Baucommission zu beauftragen, ein Regulativ über die für derartige, in städtischem Eigenthum gestatteten baulichen Anlagen an die Stadtcasse zu leistenden Vergütungen zu entwerfen und diesen Entwurf nebst einem Verzeichnisse aller bis jetzt vorhandenen derartigen Anlagen zu weiterer Beschlußfassung demnächst vorzulegen.

967. Auf Vorlage des unterm 9. l. Mts. mit Heinrich Daniel Christ'an Kraft und dessen Ehefrau Dorothea, geb. Merten von hier, abgeschlossenen Vertrage, die käufliche Erwerbung von 37 Ruthen 80 Schuh denselben gehörigen, im neuen Bauquartiere gegenüber der Artillerie-Caserne belegenen Grund-

eigenthums für die Stadtgemeinde betr., wird beschlossen: diesen Vertrag zu genehmigen.

969. Auf Vorlage des unterm 17. I. Mts. mit dem Steinhauer Friedrich Demald, Wilhelm Körschner und Friedrich Acker von hier abgeschlossenen Pachtvertrags über die rechts des von der Röberstraße nach der Platter Chaussee führenden Weges in der 1. Gewann „Ober der Feldstraße“ neben deren Grundstücken belegenen städtischen, aus der Consolidationsmasse zugegangenen Parzellen, wird beschlossen: diesen Pachtvertrag zu genehmigen.

970. Auf Vortrag des Bürgermeisters, die Wahl einer Commission zur vorläufigen Prüfung der 1866r Stadtrechnung und der Notatenbeantwortung zur 1865r Stadtrechnung betr., wird beschlossen: diese Commission in den Herren Nathan, R. Schmitt und Burkart zu bestellen.

971. Auf Vortrag des Bürgermeisters, die Festsetzung der pro 1868 zu erhebenden Communalsteuer betr., wird beschlossen: 60% der Staatssteuern als Communalsteuer pro 1868 nach Maßgabe der gesetzlichen Bestimmungen zu erheben und bei Aufstellung der Hebliste nur bei den Staatsdienern eine Reduction der einzelnen Steuerbeträge eintreten zu lassen, bei allen übrigen Steuerpflichtigen dagegen nur eine Reduction des Gesamtsteuerbetrags vorzunehmen.

972. Auf Vorlage der Nummerlisten über das in den städtischen Walddistricten Höllfund 1r Theil, Nerothal 2r Theil a und b, Neroberg 1r Theil b, Geisberg und Kiffelborn pro Forstjahr 1867—1868 erfallene Gehölz wird beschlossen: dieses sämtliche Gehölz zu versteigern.

973. Auf die Anzeige des Bauaufsehers Martin von 28. I. Mts., die Crescenzverwerthung auf dem neuen Todtenhofe betr., wird beschlossen: den ewigen Alee vom neuen Todtenhofe, soweit derselbe nicht für das städtische Fasselvieh zu verwenden ist, zu versteigern.

974. Die am 27. I. Mts. in dem städtischen Walddistricte Münzberg a und b abgehaltene Versteigerung des früher nicht genehmigten buchenen Scheitholzes wird auf den Erlös von 1330 Thlr. 6 Sgr. genehmigt.

975. Auf Vortrag des Herrn R. Schmitt, den Zustand des Fahrwegs aus dem Nerothale nach der Platter Chaussee durch den Wollenbruch betr., wird beschlossen: diesen Weg ordnungsmäßig herstellen zu lassen und den Herrn Stadtbaumeister zu beauftragen, die Herstellungsarbeiten alsbald vornehmen zu lassen.

976. Die am 23. I. Mts. abgehaltene Versteigerung des auf dem städtischen Acker an der Gasfabrik gesammelten Haus- und Straßenlehrichs wird auf den Gesamterlös von 159 Thlr. 25 Sgr. genehmigt.

978. Auf den mit Inscript Königl. Verwaltungsamts vom 26. I. Mts. zum Bericht anher mitgetheilten, an Königl. Regierung, Abtheilung für Kirchen- und Schulsachen gerichteten Bericht des Herrn Rectors Polack vom 18. I. Mts., den Religionsunterricht an der höheren Bürgerschule zu Wiesbaden betr., wird beschlossen: diesen Gegenstand der Schulcommission zur Prüfung und Berichterstattung hinzuweisen.

Wiesbaden, den 13. Juni 1868. Der Bürgermeister.

Fischer.

Gefunden: verschiedene Schlüssel, ein Portemonnaie mit Inhalt, ein Sonnenschirm, einige weiße Taschentücher, ein erstes Lesebuch für die untersten Classen der Volksschulen, eine Landkarte, ein Filzhut.

Wiesbaden, den 15. Juni 1868.

Königl. Polizei-Direction.
Seyfried. v. a.

Betreffend die Erhebung der directen Steuern.

Diejenigen Steuerpflichtigen, welche mit Entrichtung von directen Steuern noch im Rückstand sind, werden aufgefordert, solche nunmehr einzuzahlen.

In der Absicht, eine möglichst prompte Abfertigung im Erhebungsdienst zu erzielen, sollen an den untengezählten Tagen vorzugsweise die Steuern von den Bewohnern der beigesetzten Stadtviertel erhoben werden:

Am 19. d. Mts. 1. und 2. Viertel,

" 20. " " 3. " 4. "

" 22. " " 5. " 6. "

" 23. " " 7. " 8. "

" 24. " " 9. " 10. "

" 25. " " 11. " 12. "

" 26. " " von Platter-, Ludwigs-, Sommer- und

Hochstraße, sowie von allen zum Stadt-
kreis gehörigen Auswärtigen.

Nach Ablauf der angegebenen Zeit wird gegen die Säumigen das Executions-
verfahren eingeleitet.

Wiesbaden, den 17. Juni 1863.

Königl. Steuerkasse des Stadtbezirks.

11066

Finkler.

Bekanntmachung.

Die zur Unterhaltung folgender Gebäude des Centralstudienfonds, nämlich des Gelehrten- und Real-Gymnasiums dahier, der Hofgebäude zu Clarenthal und des Pfarrhauses zu Doxheim pro 1868 nöthig werdenden Arbeiten und Lieferungen sollen im Wege der Submission öffentlich vergeben werden.

Dieselben bestehen in:

	fl.	kr.	rtl.	gr.	pf.
1) Tüncherarbeit,	veranschlagt zu	411	57	235	12 —
2) Maurerarbeit,	" "	424	34	242	18 3
3) Grundarbeit,	" "	14	24	8	6 10
4) Steinmearbeit,	" "	30	43	17	16 7
5) Zimmerarbeit,	" "	81	49	46	22 7
6) Schreinerarbeit,	" "	74	33	42	18 —
7) Schlosserarbeit,	" "	26	22	15	2 —
8) Glaserarbeit,	" "	67	4	38	9 9
9) Spenglerarbeit,	" "	19	40	11	7 2
10) Dachdeckerarbeit,	" "	35	30	20	8 7
11) Hüttenarbeit,	" "	45	6	25	23 2
12) Bruchsteinlieferung,	" "	26	4	14	26 10
13) Backsteinlieferung,	" "	102	36	58	18 10
14) Lieferung von gelöschtem Kalk	" "	22	30	12	25 9
15) " " Mosbacher Sand	" "	14	1	8	— 3
16) " " Brohler gemahlenen Traß	" "	8	—	4	17 2
17) " " Cement	" "	14	—	8	— —
18) " " Kies	" "	43	12	24	20 7

Die Kostenanschläge, sowie die Veraccordinungsbedingungen können dahier während der Bureaustunden eingesehen werden.

Offerten zur Uebernahme sind schriftlich und verschlossen und mit der betreffenden Aufschrift versehen bis längstens

Dienstag den 23. d. Mts. Morgens 9 Uhr

dahier einzureichen.

Wiesbaden, den 15. Juni 1863.

Königliche Receptur.

Reichmann.

Edictalladung.

Ueber das Vermögen des Wilhelm Deuser zu Wiesbaden ist der Concursproceß erkannt worden.

Dingliche und persönliche Ansprüche daran sind Dienstag den 23. Juli l. J. Vormittags um 9 Uhr persönlich oder durch einen gehörig Bevollmächtigten dahier geltend zu machen bei Vermeidung des Rechtsnachtheils des ohne Bekanntmachung eines Präklusivbescheids von Rechtswegen eintretenden Ausschlusses von der vorhandenen Vermögensmasse.

Wiesbaden, den 22. Mai 1868.

Königliches Amtsgericht IV.

457

v. Hadeln.

Bekanntmachung.

Das am Markte und Ecke der Mühlgasse hierselbst gelegene vormalige Huth'sche Haus soll höherer Anordnung gemäß, auf den Abbruch, öffentlich, meistbietend gegen gleich baare Bezahlung an den Meistbietenden verkauft werden, wozu ein Vocationstermin auf

Donnerstag den 20. Juni c. Vormittags 10 Uhr an Ort und Stelle anberaumt worden ist.

Die dem Verkaufe zu Grunde gelegten Bedingungen können in dem Geschäftlocal der unterzeichneten Verwaltung, Rheinstraße 25, eingesehen werden.

Wiesbaden, den 15. Juni 1868.

178

Königliche Garnison-Verwaltung.

Steuer.

Nachdem von heute ab die Zettel für die Anforderung der städtischen Steuer ausgetheilt werden, fordere ich nun die Steuerpflichtigen zur baldigen Einzahlung auf.

Um jedoch dem Publikum die Belästigung eines allzu großen Andrangs zu ersparen, bitte ich, daß am 16. und 17. Juni die Bewohner der Straßen mit A, B, C, D, E, F sich einfinden, am 18., 19. und 20. die Steuerpflichtigen aus den Straßen mit G, H, K, L, am 22. und 23. aus den Straßen M, N, O, P, Q, am 24. und 25. aus den Straßen R und S, am 26. und 27. aus den Straßen T und W.

Wiesbaden, den 15. Juni 1868.

Maurer, Stadtrechner.

Arbeit-Bergebung.

Samstag den 20. Juni l. J. Vormittags 10 Uhr sollen die Herstellungsarbeiten in den hiesigen Schulgebäuden, als:

1) Maurerarbeit . . .	veranschlagt zu	38 Thlr.	12 Sgr.
2) Zimmerarbeit . . .	"	49 "	"
3) Steinhauerarbeit . . .	"	27 "	11 "
4) Schreinerarbeit . . .	"	10 "	"
5) Gasarbeit . . .	"	1 "	10 "
6) Schlosserarbeit . . .	"	6 "	8 "
7) Spenglerarbeit . . .	"	2 "	5 "
8) Dachdeckerarbeit . . .	"	2 "	10 "
9) Tüncherarbeit . . .	"	18 "	3 "
10) Pumpenarbeit . . .	"	52 "	"

in dem Geschäftszimmer des Unterzeichneten vergeben werden.

Kloppenheim, den 14. Juni 1868.

Der Bürgermeister.

141

Esajas.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königl. Amtsgerichts zu Wiesbaden werden Donnerstag

den 18. Juni l. J. Nachmittags 3 Uhr auf dem Rathhause zu Wiesbaden folgende Mobilien. nämlich:

- a) 1 Canape, 1 Bett, 1 Tisch,
- b) 1 Canape, 1 Ladeneinrichtung, 1 Theke,
- c) 2 Betten, 1 Canape, 1 Commode

versteigert werden.

Wiesbaden, den 12. Juni 1868.

Der Gerichts-Executor.
Belte.

513

Notizen.

Heute Donnerstag den 18. Juni, Vormittags 8 Uhr:

Termin zur Geltendmachung von Ansprüchen an die Concursmasse des Johann Schuck III. zu Frauenstein, bei Königl. Amtsgericht IV. (S. Tgbl. 138.)

Nachmittags 3 Uhr:

Termin zur Einreichung von Submissionen auf Lieferung von Victualien für die Königl. Heil- und Pfl.-geanstalt zu Eichberg, auf dem Bureau daselbst. (S. Tgbl. 133.)

Nachmittags 4 Uhr:

Versteigerung von mehreren Haufen Heu, in dem Garten der Herren Gebrüder Rau, Blerstadterstraße 2. (S. heutiges Blatt.)

Feuerwehre.

11062

Zum Zwecke einer Besprechung wegen des Besuchs der Wormser Feuerwehrrückung ersuche ich hiermit die Mannschaft der Patent-Spiße No. 10 sich zu einer Versammlung auf morgen Freitag Abends 8 1/2 Uhr bei Gastwirth Baum, Schwalbacherstraße, einzufinden. Der Spritzenmeister.

Lang-Denkmal.

Das vollendete Thonmodell ist noch bis heute Abend zu Jedermanns Ansicht in dem Atelier des Bildhauers Schies, zwischen der Viebricher Chaussee und der Gasfabrik, ausgestellt.

11087

Von dem

H. Zimmermann'schen Malzertract,

welches genau nach der Hoff'schen Methode hergestellt, jedoch bedeutend billiger und nach Ausspruch vieler ärztlichen Autoritäten und hochgestellter Personen besser ist als das von pp. Hoff producirte, empfiehlt die Flasche 4 Sgr. excl.

A. Thilo in Wiesbaden, Marktstraße 11. 11 69

Allen Freunden und Bekannten bringe ich mein Buchbindergeschäft freundlichst in Erinnerung.

11056

F. J. Kilian, Kirchgasse 12.

Zu verkaufen

eine Drahtspinnmaschine, eine Wäschewringmaschine und eine Kartoffelreibmaschine. Näh. auf dem „Bureau des Gewerbevereins“, kl. Schwalbacherstraße 2a

411

Rein ausgekautenes Schweineeschmalz per Pfund 24 fr. und feinstes Trauben-gelee empfiehlt

Ph. Blumer, Ecke der Friedrich- und Schwalbacherstraße. 10906

Eine Wirthschaft zu pachten gesucht. N. C. 10718

Täglich frisch aus dem Eis:

vorzüglichen Wein, Apfelwein, Selterier Wasser und
Flaschenbier in der Bier- und Weinhalle

Goldgasse 5.

10998

Züber, Waschbüten, Eimer, Brenken, Kinderbadebüten, Butter-
fässer, Fruchtmaße, Schaufeln, Schiefer, Wannen, alle
Sorten hölzerne Küchengeräthe, Holzschuhe, Flechtrohr, Bogeltäfige und Heden,
Schachteln, Schublasten, Tafeln, Griffel, Strohmaten, Mausfallen, Obst-
horten, alle Sorten Siebe mit Draht-, Haar- und Holzböden, Gewebe in
Messing- und Eisendraht; Drahtgeflechte in jeder Art empfiehlt
1039

Louis Krempel, Langgasse 6.

Feinsten Himbeeren-Syrup

à Krug 2 $\frac{1}{2}$ Pfund zu 1 fl. 36 kr. empfiehlt

Fr. Wirth, Taunusstraße 9.

11077

Kaffeelöffel, sehr gute, das Duzend zu 36 kr. bei

G. Löw, Marktstraße 28. 7859

Gute Bamberger Zwetschen per Pfd. 7 kr. empfiehlt

Jacob Rath, Rheinstraße. 10861

Eine Parthie rein leinene Taschentücher unter dem Einkaufspreis bei

F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens. 226

Schöner Blumenlohl und neue Kartoffeln, sowie Stachelbeeren, Johannis-
trauben und Himbeeren sind zu haben im

Der n'schen Garten, Marktstraße 5. 10918

Ein gebrauchter transportabler Kochherd mit Kohlenfeuerung wird zu
kaufen gesucht Nerostraße 16, 1 Stiege hoch. 10964

Ellenbogengasse 9 ist ein Abschlussthör und drei Glashüren nebst dazu
gehörigen Läden (alles in gutem Zustande) zu verkaufen. 5317

Zu verkaufen

vier Stück blühende Oleander und vier Stück 3 und 5' hohe Cactus
Römerberg 20. 10903

Ein Stokkarrn ist zu verkaufen Römerberg 20. 10903

Weyergasse 13 eine Stiege h. wird Wasche zum Waschen und Bügeln
angenommen, billig und pünktlich besorgt. 10989

Badliten, eine große Partie, zu verkaufen Marktstraße 24. 10908

Eine zweispännige Calesche mit Glasverdeck, in
gutem Zustande, geräumig, ist zu verkaufen. Näheres
bei S. Kirn in Mainz, Bräuhäus zum weißen Köpchen,
untere Gaugasse. 9630

Getragene Herrn- u. Damenkleider kauft Gerhard, Neugasse 2. 4115

Dogheimerstraße 2 o sind neue polirte und lackirte Möbel zu verkaufen. 2743

Ein Fenster nebst dazu gehörigem Jalousieladen, 6' 8" hoch 4' breit, noch
wenig gebraucht, ist billig abzugeben Kirchgasse 15 a. 8636

Esiggurken sind zu haben bei Franz Röhr. 11065

Zum Storchnest.

Von heute an vorzügliches Lagerbier à Glas 4 kr., sowie vorzüglichen
Apfelwein à Glas 4 kr., über die Straße 3 kr. 11080

Salatöl, feinst Viller Olette . . . per Schoppen 28 kr.,
Bälder (sehr süß) . . . " " 24 "
Olivenöl (huile vierge) . . . " " 42 "
empfehlte **F. L. Schmitt,** Taunusstraße 25. 11082

**Fertige Dress-Muzüge von 7 fl. an, feine
Alpaca- und Lüstre-Röcke von 7 fl. an,
empfehlte **L. Hirsch,**
11074 Langgasse 8d.**

C. Bechstein,

Pianoforte-Fabrikant in Berlin,

beehrt sich hiermit anzuzeigen, daß er den Herren C. von Rittig-Schott in
Mainz für ganz Nassau den alleinigen Verkauf seiner Flügel und Pianinos
übertragen hat und können daher diese Herren zu den billigsten Preisen und
unter mehrjähriger Garantie liefern. 7048

Avis für Damen.

Eine große Parthie Tuch-Jacken von fl. 2. 45 kr. an bis zu fl. 3. 30 kr.,
sowie schwarze Damen-Tuch-Jacken zu fl. 4.

Zurückgesetzte Paletots zu fl. 3. 30 kr. empfehle

11054

Lazarus Fürth, Langgasse 45.

Die Fallsucht heilbar!

Eine Anweisung, die Fallsucht (Epilepsie) durch ein nicht medicinisches
Universal-Heilmittel binnen kurzer Zeit radikal zu heilen. Herausgegeben
von **Fr. A. Quante-Fröndhoff,** Warendorf in Westfalen.
Im Selbstverlag: des Herausgebers, 1868, welche gleichzeitig zahlreiche,
theils amtlich constatirte resp. eidlich erhärtete Atteste und Dankfagungs-
schreiben von glücklich Geheilten aus fast sämtlichen europäischen Staaten,
sowie aus Amerika, Asien etc. enthält, wird auf directe Franco-Bestellungen
vom Herausgeber gratis und franco versandt. 463

100 Einmachgläser das Stück zu 3 kr. sind zu haben Nerostr. 19. 11059

Dürer Alce ist zu verkaufen Friedrichstraße 30. 11073

Wegen Abreise sind allerlei gebrauchte Möbel zu verkaufen. Näheres
Wilhelmshöhe 2. 11063

Ein circa 2 Morgen großer Acker, am Neuberg gelegen, mit 18 tragbaren
Bäumen (auch zu einem Weinberge sehr geeignet) ist unter günstigen Be-
dingungen zu verkaufen. Näh. Exped. 10473

Tages-Kalender.

Die Bildergalerie
(Wilhelmstraße 7, Fatterre)
ist geöffnet: Sonntags, Montags, Mitt-
wochs und Freitags Vormittags von
11 bis 4 Uhr Nachmittags

Die Königliche Landesbibliothek
(im dritten Stock)
ist geöffnet: Montag, Mittwoch und Frei-
tag Vormittags von 10—12 und Nach-
mittags von 2—5 Uhr.

Die Bibliothek und das Lesezimmer
des Gewerbevereins
(Heine Schwalbachstraße 2a)
ist täglich von 10—12 Uhr Vormittags
und 2—8 Uhr Nachmittags, mit Aus-
nahme der Sonntag- und Donnerstag-
Nachmittage, geöffnet.

Heute Donnerstag den 18. Juni.

Musik am Kochbrunnen
Morgens 6 Uhr

Tägliche Posten vom 1. November.
Abgang von Wiesbaden. Ankunft in Wiesbaden.

Frankfurt (Eisenbahn).
Morg. 6¹⁰, 8⁵, 11¹⁵, 12¹⁰. Morg. 7³⁰, 10²⁵, 11³⁵.
Nachmittags 2¹⁵, 3⁴⁵, Nachm. 1, 3¹⁵, 4²⁰, 5¹⁰,
6³⁰, 8⁵⁰, 7³⁵, 10¹⁵.

Kirchberg, Idstein, Camberg (Eisenwagen).
Nachmittags 5³⁰. Morgens 10¹⁵.

Schwalbach, Ditz (Eisenwagen).
Morgens 8³⁰. Nachmittags 4³⁰.

Schwalbach (Eisenwagen).
Nachmittags 5³⁰. Morgens 8⁴⁵.

Rüdesheim, Limburg, Wehlar (Eisenbahn).
Morgens 6¹⁰ } Fahrpost. Morg. 11²⁵
Nachm. 2¹⁵, 5 } Nachm. 4²⁰ } Fahr-
Nachm. 7³¹ } post.

Morg. 8¹⁵, 11²⁵ } Briefpost. Morg. 9¹¹, 11²⁵ } Brief-
Nachm. 2¹⁵, 3, 5 } Nachm. 2¹⁰, 4⁴⁰, 9 } post.

bis Limburg. 10³⁵.

Nachmittags 7². Briefpost nach Ems.

Englische Post (via Ostende).

Nachmittags 3⁴⁵. Morg. 6, 11¹⁵ mit Ausnahme
Nachmittags 10. Dienstags.

(via Calais.)

Nachmittags 3⁴⁵, 10. Nachmittags 1, 4.

Französische Post.

Morgens 11²⁵. Nachmittags 1.

Nachmittags 3⁴⁵, 8⁵⁰, 10. Nachmittags 4.

Post nach Norddeutschland.

Nachmittags 3⁴⁵, 8⁵⁰, 10 Morgens 8, 11²⁵.

Staatstaxe, 10. Juni.

Wägen	9 fl. 48	— 50	tr.
Soll. 10 fl. Stüde	9	54	— 56
20 Fres. Stüde	9	27 1/2	— 28 1/2
Huss. Imperiales	9	49	— 51
Preuss. Fries. der	9	57 1/2	— 58 1/2
Dutaten	6	58	— 40
Engl. Sovereigns	11	55	— 59
Preuss. Cass. d'or	1	47 1/2	— 4 1/2
Preuss. Cass. d'or	2	21	— 28 1/2

Cursaal zu Wiesbaden.
Nachmittags 4 Uhr: Concert.

Waterloo-Fest
Nachmittags: Feier des 53. Jahrestags
der Schlacht bei Waterloo auf der
Dietermühle.

Stenographisches Kränzchen.
Abends 8 Uhr: Eröffnung eines Steno-
graphischen Unterrichtscurses im Vereins-
local, Saalbau Schirmer; Anmeldungen
hierzu daselbst.

Katholischer Kirchenchor.
Abends 8 1/2 Uhr: Probe in der Schule
auf dem Markte.

Männergesangsverein.
Abends 8 1/2 Uhr: Probe bei H. Schirmer.

Turnverein.
Abends 8 3/4 Uhr: Gesangsprobe.

Königliche Schauspiele.
Heute Donnerstag: Feenhände. Lust-
spiel in 5 Akten, nach dem Französischen
des Scibe, bearbeitet von C. v. Graeven.

Königliche Staatsbahn.

Abgang von Wiesbaden.

Morgens 6, 8¹⁵, 10¹⁵, 11²⁵.
Nachmittags 3, 5, 7²⁰, 9³⁵.

Ankunft in Wiesbaden.

Morgens 8¹⁵, 9¹⁰, 11²⁵.
Nachmittags 2⁰, 3⁴⁰, 6⁴⁰, 9, 10⁵⁵.

Dampfschiff-Verbindung zwischen der
Station Rüdesheim und der Station
Bingerbrück der Rhein-Nahe-Bahn.

Verbindung mit der Rheinischen Bahn
Coblenz, Köln u. über die feste
Rheinbrücke bei Coblenz.

Taunus-Bahn.

Abgang von Wiesbaden.

Morgens 6¹⁰, 8⁵, 9*, 11^{5*}.
Nachm. 12¹⁰, 2¹⁵, 3^{45*}, 5^{40*}.
Abends 6³⁰, 8⁵⁰, 10⁵⁵.

*) Schnellzüge.

Ankunft in Wiesbaden.

Morgens 7³⁰, 8^{25*}, 10²⁵, 11^{35*}.
Nachmittags 1, 3^{5*}, 4²⁵, 5^{4*}.
Abends 7³⁵, 9⁴⁰, 10¹⁵.

*) Schnellzüge.

Wiesbadener Tagblatt.

Donnerstag

(I. Beilage zu No. 141)

18. Juni 1868.

Rhein-Dampfschiffahrt.

96

Kölnische und Düsseldorfer Gesellschaft.

Fahrplan vom 17. Juni.

Von Biebrich nach Cöln 7 $\frac{1}{2}$, 9 $\frac{1}{4}$ (Schnellfahrt), 9 $\frac{3}{4}$ und 11 Uhr Morg. (Schnellfahrt), 12 $\frac{1}{2}$ Uhr Mittags.

" " " Coblenz 3 $\frac{1}{2}$ Uhr Nachmittags.

" " " Bingen 6 $\frac{1}{4}$ Uhr Abends.

" " " Mannheim 1 Uhr Mittags.

" " " Arnheim jeden Mittwoch und Samstag Morgens 9 $\frac{3}{4}$ Uhr.

" " " Rotterdam täglich, mit Ausnahme Samstags, Morgens 9 $\frac{3}{4}$ Uhr (direct ohne Uebernachtung.)

" " " London jeden Sonntag und Donners- tag Morgens 9 $\frac{3}{4}$ Uhr.

Omnibus von Wiesbaden nach Biebrich: 6 $\frac{1}{2}$, 8 $\frac{1}{4}$, 10 und 11 $\frac{1}{2}$ Uhr Morgens.

Die neuen Boote „Humboldt“ und „Friede“ fahren täglich 9 $\frac{1}{4}$ Uhr von Biebrich nach Cöln und verkehren nur mit den Stationen Eltville, Bingen, Lahnstein, Coblenz und Bonn.

Billete und nähere Auskunft auf dem Bureau in Wiesbaden, Langgasse 24.

Biebrich, den 16. Juni 1868.

Der Agent
Jos. Clouth.

Spitzen-Châles und Rotondes

vom Hause Lavalette & Comp., Paris, neueste Dessins, empfiehlt

Chr. Julius Schröder,

10824

8 große Burgstraße 8.

Befanntmachung.

Donnerstag den 18. d. Mts., Nachmittags 4 Uhr, wollen die Herren Gebrüder Rau im Garten Bierstadterstraße 2 mehrere Haufen getrocknetes Heu gegen Baarzahlung versteigern lassen.

10973

Elterner Wasser stets frisch zu haben bei

Ph. Blumer, Ecke der Friedrich- und Schwalbacherstraße. 10306

Reiche Auswahl in

Damen-Kleiderstoffen,

englischer, französischer, deutscher Fabrikation, schwarzer Lyoner Taffetas, Gros-Faille, Seiden-Sammt, fein französische Percales, Cattune &c., Cachemire-Châles, schwarze und farbige Beduines, Waterproof-Mäntel, Tuch- und Cachemire-Tischdecken, weissen Waaren, Gardinen, Leinwand, Kragen, Foulard, Fichus, schwarze Binden, Richelieu &c., empfiehlt

Chr. Julius Schröder,

8 große Burgstraße 8.

10825

Eine grosse Partie fertige
Damen-Kleider
von 4 Thlr. an und **seidene**
Jacken von 6 Thlr. an em-
pfeht

348

Maurice Ulmo,
Taunusstrasse 8 & 10.

Ausverkauf.

Da ich nur noch diese und nächste Woche verkaufe, so erlasse ich alle gewebte Sachen und Weißwaaren zum Einkaufspreis und bitte um zahlreichen Besuch.

H. Höhn Wwe., Goldgasse 9. 10828

Capitalien gegen Hypotheken, An- und Verkauf von Häusern und Gütern vermittelt

Ph. Seebold, Taunusstraße 9. 10622

Helenenstraße 13 bei Schreiner Hansohn sind 2 gut gearbeitete Secretäre zu verkaufen. 6932

Windmühlen

sind vorräthig bei

J. Wintermeyer, Wagner in Sonnenberg. 10546

Da ich mich entschlossen habe mein Geschäft nur im Ganzen in andere Hände übergehen zu lassen, so werde ich dasselbe bis zu diesem Zeitpunkte mit dem Neuesten in meinen bekannten Artikeln (Manufactur- und Modewaaren) wohl assortirt erhalten. Die Preise werden jedoch fortwährend außergewöhnlich billig gestellt.

Wiesbaden, den 17. Juni 1868.

11034

August Jung, Wilhelmstraße.

9 Ellenbogengasse 9.

Ph. Vef, Schuhmacher,

empfiehlt sein Lager, gut assortirt in allen Herren- und Damenschuhen und Stiefel, Pantoffeln und Kinderstiefel in selbstverfertigter Waare und großer Auswahl zu billigen Preisen. Bestellungen nach Maß oder Reparatur werden in kürzester Zeit prompt und billig geliefert. 11010

Fichus (Marie-Antoinette)

und Schleier von schwarzer Spitze, in neuester Façon, sind eingetroffen bei **G. W. Winter, Webergasse 5.** 10980

Eine neue Sendung weiße Mull- und Sateen-Blousen mit Band und Stickerei von 2 fl. 48, 3 fl. 30 kr. bis 5 fl., sowie gestreifte Cattun-Blousen von 1 fl. 45 bis 3 fl. 30 kr. habe wieder erhalten und empfehle solche zur geneigten Abnahme.

J. B. Mayer,

11031 Weißwaaren-Handlung, Langgasse 38 am Kranz.

Limburger Käse

per Pfund 12 kr. bei

Heh. Philippi, Kirchgasse 22. 10571

Obstpressen

für Johannissträuben, Himbeeren etc. empfiehlt

Fr. Knauer, Neugasse 9. 11013

Wetzgergasse 24 sind gute Kartoffeln zu verkaufen. 11008

Friedrichstraße 6 sind Kartoffeln per Kumpf 9 kr. zu verkaufen. 10994

Holzbohlen sind, per Kumpf zu 3 kr., Webergasse 52 zu haben. 11007

Gute Sandkartoffeln 8 kr. per Kumpf, zu haben Steingasse 55. 11009

1/2 Klafter Scheitholz ist billig zu verk. Adolphstr. 1, Hinterhaus. 10963

Es wird ein Ziehlarren, das sich zum Wasserfahren eignet, Mauer-gasse 10 gesucht. 10979

Ein Witleser zur „Frankfurter Zeitung“ gesucht. Näheres unter M. M. in der Expedition d. Bl. 10966

Lehrstraße 5 ist eine Kommode, zwei Tische, ein Kessel, eine Bettlade mit Sprunggrahne, ein Kleiderschrank und ein Küchenschrank zu verk. 11023

Lehrstraße 8 2 St. h. ist ein schön blühender Oleander zu verk. 11019

Kirchgasse
27,

Nonnenhof,

Kirchgasse
27.

Heute Donnerstag:

CONCERT im Garten,

angeführt von der Curlsapelle.

Entrée für Herrn 6 kr. Damen frei.

8706

Restauration u. Gartenwirthschaft Dietz,
Friedrichstraße 6.

Heute Donnerstag den 18. Juni:

Frei-Concert

der beliebten Komiker-Gesellschaft **Zenkert** und **Ohaus** aus Offenbach,
sowie des Pianisten **Honesta** aus Basel. 11046
Anfang 5 1/2 Uhr.

NB. Für gute Speisen und Getränke ist bestens gesorgt.

Waterloo-Fest.

Donnerstag den 18. Juni l. J. ist der 53. Jahrestag der Schlacht
bei Waterloo und haben wir beschlossen, denselben auf der „Dietenmühle“
in geselliger Unterhaltung zu feiern.

Wir erlauben uns daher die Herren Offiziere und Unteroffiziere der
hiesigen Garnison, sowie die Bürger der Stadt freundlichst einzuladen.
10921 **Die Veteranen.**

Erlanger Lagerbier, **Frankfurter**

in Flaschen empfiehlt

J. Adrian, Marktstraße 36. 11028

Täglich Gefrorenes, ferner empfehle ich alle Sorten Syrope, sowie Li-
monade Gazeuse, Soda-Water, natürliches und künstliches Se-
terserwasser frisch vom Eis.

H. Momberger, Conditor,
Langgasse 39. 11011

Dr. med. M. Thilenius, **homöopathischer Arzt,**

wohnt Goldgasse 4, Ecke des Grabens. — Sprechstunden: täglich von
8—10 Uhr Morgens und von 2—4 Uhr Nachmittags. 3901

Alte Koffer werden fortwährend gegen neue umgetauscht bei
10940

K. Hönge, Goldgasse 2.

In Schierstein steht in frequenter Lage ein im besten Zustande befindliches
Haus nebst Stallung, Hof- und Gartenraum, worin seit mehr als 30 Jahren
eine Wirthschaft mit bestem Erfolg betrieben worden ist, aus freier Hand ohne
Zwischenhändler zu verkaufen. Näheres Expedition. 10330

Bayrischer Hof.

Heute Donnerstag den 18. Juni:

Große Blech-Harmonie.

Anfang 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Entrée frei.

11055

Goldgasse 2.

Café & Restaurant Emil Weins.

Gartenlocal.

Table d'hôte au premier à 36 fr. um 1 Uhr, von 12—2 Uhr Mittagstisch zu 30 fr. in dem Garten und den Parterre-Localitäten, Restauration à la carte, Diners à part zu jeder Tageszeit, Café, Billard, reingehaltene Rhein-, Hardt- & Mosel-Weine, Borsdorfer Apfelwein und Frankfurter Lagerbier per Glas 5 fr.

10602

Curanstalt & Pension „Beau-Site“.

Coffee-Restaurant, Gartenlocalität.

Erfrischungen bester Qualität, vorzüglicher Coffee mit Sahne, gute Speisen à la carte, reingehaltene Weine, beliebtes Wiener Märzen-Bier, prompte Bedienung, billige Preise.

505

Casinosaal,

Friedrichstraße
No. 16.



Neu eingetroffen

im zooplastischen Garten ein Haifisch

(Tiger der Meere), ist von heute ab ausgestellt. Geöffnet von Morgens 9—8 Uhr Abends. Entrée 18 fr. Kinder unter 10 Jahren zahlen die Hälfte.

F. A. Zobel. 10712

G. W. Winter,

Webergasse 5,

erlaubt sich seine reichhaltige

Fabrik-Niederlage von Gardinen

angelegentlichst zu empfehlen. Gediegene Waare zu festen Fabrikpreisen.

11040

Rein leinene Taschentücher

von 3 fl. 36 fr. per Duzend an bis zu den feinsten, Leinen-Batisttücher in weiß, wie auch weiß mit buntem Rand mit und ohne Sterppsaum; Linon-Tücher in allen Feinen, empfiehlt in neuer Sendung billigt

11040

G. W. Winter, Webergasse 5.

Moritzstraße 1 sind Dickwurzpflanzen zu haben.

11026

Aux Fabriques de Lyon,

Maison française,

8 Taunusstrasse 8.

Französische gewirkte **Cachemir-Long-Châles**, medallirte Muster aus der Ausstellung zu 150 fl. und 180 fl.;
ditto dunklere Farben zu 60 und 70 fl.;
ditto Werth 70 fl., verkauft zu 42 fl.;
ditto gestreifte zu 12 fl.;
schwarze gestickte **Cachemir-Châles** von 5 fl. 30 fr. an;
Foulard-Kleider von 14 fl. an das Kleid;
ditto indische, von 21 fl. an das Kleid;
Taffetas jardinière haute Nouveauté zu 23 fl. 20 fr. das Kleid;
Grisaille chinée, rayée & à Carreaux erste Qualität zu 25 fl. das Kleid;
schwarzer **Faille** von 2 fl. 48 fr. an der Mètre;
schwarzer **Yoner Taffetas**, gute Qualität für Confection und Kleider, von 2 fl. 20 fr. an der Mètre;
Sultane in allen Farben zu 4 fl. 30 fr. das Kleid von 15 Ellen;
Jardinière, elegante Stoffe für Kleider zu 4 fl. 30 fr. das Kleid;
Lainos parisien, das Kleid von 15 Ellen zu 3 fl.;
Foulard de laine, sehr schöne Stoffe, Werth 10 fl., zu 5 fl. 24 fr. das Kleid;
Louisiane, Frühjahrsstoffe, zu 5 fl. 30 fr. das Kleid;
schwarze, französische **Alpaga**, schöne Qualität von 36 fr. an den Mètre;
Spitzen-Châles von 4 fl. 30 fr. an;
Spitzen-Rotondes von 12 fl. an;
Spitzen-Schirm-Ueberzüge von 1^{er} fl. 45 fr. an;
eine große Auswahl in **Lama-Châles**, **Rotondes**, **Paletots** aller Art, **Tuniques**, **Robes** &c. &c. zu wahren Fabrikpreisen;
gestickte **Taschentücher** von 18 fr. an;
glatte **Batist-Tücher** von 4 fl. 30 fr. an das Duzend;
Foulard-Tücher, **Damen-** und **Herren-Cravatten**, **Guipur-Kragen** &c. &c. zu sehr billigen Preisen.
NB. Eine Parthie französische, gewirkte **Long-Châles**, zurückgesetzte Mustern, sehr schöne Qualität, zu 20 fl. 348
Maurice Ulmo, fabrique de soieries, rue Bourbon 35 Lyon.



Pianoforte-Lager

von **S. Hirsch**, Taunusstrasse 25.

Reiche Auswahl in Pianinos, Tafellabieren, Harmoniums u. s. w. aus den berühmtesten Fabriken des In- und Auslandes. — Unter mehrjähriger Garantie. Gebrauchte Instrumente werden eingetauscht. 6940

Reichaffortirtes Musikalien-Lager und Vertheilungsinstitut, Pianoforte-Lager

zum Verkaufen und Vermlethen.
1028

Eduard Wagner, Langgasse 31, vis-à-vis der Post.

Königliche Amtssiegel

für Siegel- und Farbendruck, in allen Größen vorrätzig,

Trockenstempel-Pressen

für Oblatenverschluß und zum Selbststempeln des Briefpapiers und der Couverts, empfiehlt
Graveur **Hexamer**, Marktstraße 13. 10324

Mineral- und Süßwasserbäder

werden mit oder ohne Wanne in jedem beliebigen Wärmegrad geliefert durch
Ad. Blum, Ecke der Gold- und Metzgergasse 37. 7356

Saalgasse 4 sind fortwährend vollständige Betten, Strohhaar- und Seegrasmatrassen, Bettwäsche, sowie alle in dieses Fach einschlagende Artikel zu den billigsten Preisen zu haben. 7341

Außergergewöhnliche Gelegenheit.

Eine neue, höchst elegante Einrichtung ist Familienverhältnisse halber sehr billig abzugeben. Die Möbel, in Paris verfertigt, sind theils mit Brocatelle, Ripps, Seidedamast, Plüsch überzogen. Alle Stoffe aus Lyoner Fabriken direkt gekauft. Die Garnituren werden zusammen abgegeben; Spiegel, Bilder, ein englischer eiserner Kassenschrank, Badewannen und viele andere Dinge, einzeln. Nähere Auskunft ertheilt Hausmeister **Frombach** im Hinterhause Große Bleiche 46 in Mainz. 10439

Wagen zu verkaufen.

Bei Frau Bibon zu Erbach im Rheingau steht ein zweispänniger gut erhaltener Wagen mit Glasverdeck billig zu verkaufen. 10564

Einen Klavierstuhl, ein- oder zweisitzig, sucht zu kaufen
10684

W. Stillger, Häfnergasse 18.

Deutsches Reinigungs-Erystall

zum Waschen von Wolle, Baumwolle, Leinwand u. d. Päckchen 4 Kreuzer.

bei **J. Adrian**.

Die Gebrauchsanweisung ist zu beachten!

4500

Senden-Einsätze in Leinen und Schirting eine große Parthie bei

F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens. 226

Eine Ordonnanzbüchse und Doppelflinte sind zu verk. Näh. Exp. 11057

Das Heugras von 1 Morgen Acker zu verk. Ellenbogengasse 3. 10811

Betten- & Teppiche-Geschäft

von

Reinhard Thoma, Marktstrasse 6.

Lager

in Bettfedern, Flanmen, Roßhaar, Bettbarchente und Drelle, wollene Bettstepp- und Pique-Decken zc.; ferner:

Teppiche am Stück, Sopha- und Bettvorlagen, Tischdecken, Cocosläufe und -Matten, Wachstuche zc.

Complete neue Betten

von den feinsten Herrschafts- bis zu den einfachsten Betten, sowie im Einzelnen Bettstellen, Sprungfedern-, Roßhaar- und Seegrasmatrassen, Deckbetten, Kissen, Plumeaux zc. sind in meinem neu eingerichteten Magazin stets fertig und in jeder beliebigen Auswahl zu haben.

Der Verkauf geschieht unter Garantie zu billigst festen Preisen. 79

Copirpressen, Copirbücher, selbstverfertigte Geschäfts- und Notizbücher zc. empfiehlt billigst

451

C. Schellenberg, Goldgasse 4.

Durch außergewöhnliche und rechtzeitige Einkäufe meiner Stoffe, sowie durch bedeutende Vergrößerung meines Geschäftes bin ich in den Stand gesetzt, eine große Auswahl fertiger 91

Herrn- & Knaben-Anzüge

in allen möglichen Qualitäten und Größen

zu bedeutend herabgesetzten Preisen

und in bekannter dauerhafter Arbeit auf's Angelegentlichste zu empfehlen.

Wetzgergasse 29, **H. Martin, Wetzgergasse 18.**

Huhner Ofen-, Ziegel- und Schmiedefohlen

direct vom Schiff, zu beziehen bei August Womberger, Moritzstr. 7. 98

Gute Sandkartoffeln per Kumpf 9 fr. empfiehlt Heinr. Boffmann 103
Kirchgasse 18.

Tapeten, Fenster-Rouleaux & Wachstuch

empfehlte in schöner Auswahl

Carl Jäger, Langgasse 16. 5585

Photographisches Atelier von H. Gläser,

Taunusstraße 19.

Tägliche Aufnahmezeit von Morgens 6 Uhr bis Abends 6 1/2 Uhr. 87

Terneaux-Wolle in allen Farben das Loth zu 9 fr. und angefangene Pantoffeln zu 1 fl. 30 fr. bei **H. Höhn Wwe., Goldgasse 9. 108**

Commisbrod zu haben bei

Ph. Blumer, Ecke der Friedrich- und Schwalbacherstraße. 109

Ein eiserner Gartentisch u. Gartenstühle zu verl. Heidenberg 4, 2. St. 104

Ein gutes Tafel-Clavier billig zu verl. Schwalbacherstraße 37. 108

Nerostraße 29 ist ein Tafel-Clavier zu verkaufen. 108

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.

Wiesbadener Tagblatt.

Donnerstag

(II. Beilage zu No. 141)

18. Juni 1868.

Farb- und Gewürzmühle.
Pulverisir-Anstalt.

Biebricher Cement
von Dyckerhoff & Söhne.
Einzige Niederlage für Wiesbaden.

L. Bausch,

Marktstraße 23,

empfehlte sein jetzt auf das Vollständigste eingerichtete **Material- & Farbwaaren-Geschäft**, und erlaubt sich auf nachstehende Artikel besonders aufmerksam zu machen. 9282

Toilette-Artikel:

Glycerinseife, weiß engl. Zahnpulver, Eau de Botot, Mandelfleie, Pomaden und Haaröle in allen Odeurs, als: Veilchen, Rosen, Nefeda, Mille fleurs, Heliotrop. Sämmtliche ätherischen Oele und Extracts, Coldcream, Toilette- und Badeschwämme.

Zur Wäsche:

Crystall-Soda und Potasche, Waschpulver, Waschtinctur, unauslöschliche Tinte zum Zeichnen, Stärke, Bläue.

Für Hôtels und Haushaltungen:

Feinstes Rizza-Ölivenöl, feinstes Speiseöl, Tafelsenf, englisches Senfmehl, sämmtliche Gewürze (reingehalten und auf das Feinste gestoßen), Flaschenlack und Stopfen, alle Sorten Thee.

Leichlerleim und Politur (filtrirt), Buchbinderlack, sämmtliche Farben und Firnisse, Terpentinöl, Leinöl und alle Sorten Pinsel, Schreib- und Copirtinte, rothe und blaue Tinte.

Apotheker-Artikel,

als: Mandelöl, Leberthran, Glycerin, Collodium, Benzin, Senfmehl, gestoßener Leinsamen, Kamillen, Pfeffermünz, Krausemünze, Fenchel, Fliederthee, Althea und Süßholz, Seifen- und Veilchenwurzel, Magnesia, doppeltkohlen-saures Natron und Bullrich's Salz, Arrowroot, Streupulver für Kinder, Malaga und Madeira &c. &c.

Sämmtliche Artikel verkaufe auch en-gros an Apotheker.

Preise billigst. Bedienung prompt und reell.

Rothwein mit Flasche $\frac{3}{4}$ Litre à 1 fl.

Bordeaux St. Julien $\frac{3}{4}$ Litre à 1 fl. 12 fr.
sind wieder zu haben.

Chr. Krell, „Berliner Hof“. 10203

Weisswaaren

in reichster Auswahl von billigsten bis zu den feinsten, als: Stehkragen von 3 kr. und Manschetten von 7 kr. an, gestickte Kragen von 6 kr., sowie reich gestickte Kragen mit Manschetten von 24 kr. an und höher.

Cluny-Kragen von 6 & 18 kr. an und höher. Alle Arten Herren-Kragen und -Manschetten,

Negligé-Hauben

mit Spitzen von 24 kr. und mit Bändchen von 36 kr. an und höher.

Mull-Blousen

mit Spitzen und Stickereien verziert von 1 fl. 30 kr. an bis zu den feinsten empfiehlt zu äusserst billigen Preisen

501 **P. Peaucellier, Michelsberg 8**

Alleiniges Haupt-Depôt für Nassau von
Wheeler & Wilson's

ächst amerik. Nähmaschinen.

Hand-Nähmaschinen

der besten und neuesten Systeme in großer Auswahl.

Sämmtliche Maschinen werden unter dauernder Garantie zu Fabrikpreisen verkauft. — Lager von Maschinen-Seide, -Garn, -Nadeln und -Oel bei

2505

Fr. Knauer, Neugasse 9.

Condensirte Milch,

Lait condensé,

Condensed Milk,

empfiehlt **A. Schirg, Schillerplatz 2.** 961

Kammerjäger Mandt wohnt Marktstraße 12 und empfiehlt sich im Ber- 763
tügen allen Ungeziefern.

Unterricht im Zeichnen und Malen wird ertheilt in und außer der 70
Haufe. Näh. Exped.

Aquarellfarben

feinster Qualität, dergleichen in Tuben einzeln und in Blechkasten mit Paletten sehr gute Schülerfarben à 1, 2 u. 4 kr., feinste Aquarellpinsel, Skizzenbücher, Zeichenpapier, Zeichenbleistifte 2c. 2c. empfiehlt billigt

451

C. Schellenberg, Goldgasse 4.

Empfehlung.

Marktstraße 24, 3 Stiegen hoch, werden Herrulleider angefertigt, 104
ändert und gereinigt.

Ich wohne 25 Kirchgasse 25 und besorge wie seit vielen Jahren 83
Klavierstimmen und -Repariren. **M. Matthes.**

Unterricht wird gründlich und billig ertheilt. Näh. Exped. 86

Die Geschäftsbücher

aus der Fabrik von **Ew. Weiss** in M.-Gladbach, die sich durch Güte des Papiers, unübertroffene Miniatur und dauerhaften Einband besonders auszeichnen, empfiehlt in allen Formaten zu Fabrikpreisen

396

Wilhelm Wirth, 10 Taunusstraße 10.

Großes Gardinen-Lager

zu äußerst billigen Preisen bei

10790

H. W. Erkel, Webergasse 4.

Eine große Auswahl in grauen und schwarzen **Casting-Kinder-** und **Damenstiefeln**, **Lederschuhe** für Kinder von 24 kr. an bis zu den feinsten Sorten, **Herren-, Damen- und Kinderpantoffeln** in Stramin, Plüsch, Saffian und **Casting** billigt bei

226

F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens.

Bergmann's Bahnseife und Bahnpasta,

weltbekannt und allgemein beliebt à Stück 18 und 24 kr. bei

1038

Anton Schirg.

Sargmagazin, Friedrichstraße 39.

1040

Unterzeichneter empfiehlt sich im Waschen, Färben und Façonieren von **Stroh-, Filz- und Seidenhüten**.

J. Weigle senior, Nerostraße 29. 6670

Corsetten und Crinolinen

für Damen und Kinder, auch **Kordelleibchen** nach den neuesten französischen Façons billigt bei

F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens. 226

Wilhelm Weins,

Dirigent des „Männergesangsvereins“, ertheilt gründlichen Unterricht im **Gesang und Klavierspiel**.



Neugasse 22.



10753

Ein **Lehrer**, welcher einige Morgenstunden frei hat, wünscht während denselben noch Unterricht zu geben. Mit Ausnahme fremder Sprachen unterrichtet er in allen Gegenständen, besonders **Elementarfächern** und **Musik** und berechnet derselbe die Stunden billig. Schülern, welche **Nachhülfsstunden** bedürfen, empfiehlt sich derselbe. Näh. Exped. 9660

Ein tüchtiger **Lehrer** ertheilt billig gründlichen Unterricht in **Gymnasial- und Realfächern**, u. A. auch im **Französischen und Englischen**. Näheres bei **P. Sahn**, Papierhandlung, Langgasse 5. 10863

Melis, ächt indischen, direct aus der Raffinerie in Amsterdam bezogen, per Pfund

28 Kreuzer (nicht 18 fr.) besonders zum Früchteeinkochen zu empfehlen,

Salatöl per Schoppen 24, 28, 32 fr., je nach Qualität,

Olivenöl, feinstes Nizzaer, per Schoppen 48 Kreuzer,

Café in einer Auswahl von mehr als 30 Sorten, von nur guten und preiswürdigen Qualitäten,

wie überhaupt alle übrigen **Colonial-** und **Specereiwaaren** von untadelhafter Beschaffenheit und zu entsprechend sehr billigem Preise! Alles Qualität angemessen! Sodann gutes, reelles Gewicht und Maß!

Achtungsvoll

C. W. Schmidt,

11036

Goldgasse 2, nahe der Mühl- und Häfnergasse

Gummibälle, grau und farbig, von 3, 6, 8, 9, 10, 12 fr. zu 48 fr. bei **G. Löw,** Marktstraße 28. 788

Louis Franke, Spitzenhandlung, **alte Colonnade 33,**

empfiehlt sein reich assortirtes Lager in ächten **Chantilly-Volants, Chantilly-Châles** und **-Rotondes, Spitzen-Tücher** von 6 fl., **Spitzen-Rotonde** von 10 fl. 30 fr., **Spitzen-Schirm-Ueberzüge** von 2 fl. 20 fr., extra feine **Spitzen-Paletots** von Seide und Lama zu herabgesetzten Preisen; eine große Auswahl **Blousen** von 3 fl. 30 fr. an. 10676

Englische Sprach- und Conversationsstunden erteilt

Georg Linck, Dambachthal 1. 101

For sale a **Pianino** of Berlin manufacture has been but little used, price fl. 400.

Also a large number of **English Books** suitable for nursery, study, and drawing room also vocal and instrumental music; all at greatly reduced prices. Apply either in the forenoon or afternoon six o'clock p. m. **Wilhelmshöhe 2.** 110

Nerostraße 13 im Hinterhause werden **Woxhaare** zum Zopfen angenommen, sowie **Strümpfe** gestrickt und ausgebessert. 110

3—4000 gebrauchte **Dachziegel** gesucht durch **B. Jakob,** Geisstraße 10. 110

Eichene und **tannene Zimmerpäne** zu haben **Dambachthal.** 110

Ein gangbares **Geschäft** wird zu kaufen oder miethen gesucht. **N. Exp.** 110

Zwei Windhündchen zu verkaufen **Friedrichstraße 2.** 110

Eine **Villa** mit prachtvoller Aussicht, schönem Garten und Stallung, Minuten vom Curjaal, ist zu verkaufen. **Näh. Exped.** 108

Beeidigter Leihhausmaler W. Hack wohnt **Häfnergasse 10.** 10

Am Montag ist ein **Kanarienvogel**, Männchen, entflohen. Dem Wiederbringer, Goldgasse 8, Hinterhaus, eine Belohnung. 11058
 Verlaufen von der Platte 3 **Hühnerhunde**, gelb und schwarz. Man bittet dieselben im Einhorn abzuliefern. Vor Ankauf wird gewarnt. 11050
 Ein **Kanarienvögelchen** entflohen. Gef. abzugeben Häfnergasse 19. 11030
 Ein schwarzer **Schäferhund**, auf den Namen „Schweizer“ hörend, hat sich verlaufen. Dem Wiederbringer oder wer Auskunft darüber ertheilen kann, eine Belohnung bei Heinrich Cron am Markt. 11024

Am Sonntag gegen Abend wurde von der Dietenmühle nach dem Cursaal eine schwarz-seidene **Schleife** verloren. Der Finder wird gebeten, dieselbe gegen Belohnung in der Expedition zurückzugeben. 10934

Am verflossenen Samstag wurde eine **Brille** (im Futteral) verloren. Abzugeben gegen Belohnung in der Expedition d. Bl. 10944

Es ist eine **Broche** von Wiesbaden nach Biebrich verloren worden. Der redliche Finder erhält gegen Abgabe in der Expedition d. Bl. eine gute Belohnung. 11018

Verloren von einem Milchmann ein **Notizbuch**. Der Finder wird gebeten, dasselbe gegen Belohnung in der Exped. abzugeben. 11075

Ein Frauenzimmer sucht eine Dame zu bedienen. Näheres bei Geschwister Ott in der Bahnhofstraße 14. 10929

Es wird eine Frau zum Kopfharpfen gesucht Neugasse 5. 11007

Ein braves Mädchen, das fein Weißzeugnähen kann, findet Beschäftigung. Näh. Exped. 11015

Eine Monatsfrau wird von Morgens 8—9 und Nachmittags von 1—2 Uhr gesucht. Näh. Exp. 11041

Ein Mädchen sucht Arbeit im Waschen und Putzen. N. Metzgerg. 14. 11038

Eine Frau sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen. Näh. Mauer-gasse 2, 3. Stock. 11057

Ein perfectes Bügelmädchen wird sogleich gesucht Heidenberg 16. 11068

Einige Mädchen können das Kleidermachen erlernen Saalgasse 3. 11070



Gesucht Ein solides Mädchen, das etwas nähen und bügeln kann, sucht auf gleich eine Stelle als Zimmermädchen. Näheres Friedrichstraße 30 im Hinterh. bei Schreinermeister Deuser. 11042

Ein junges, gebildetes Mädchen, welches fein nähen, frisieren und bügeln kann, sucht eine Stelle als Jungfer oder bei größere Kinder. Näh. bei Frau Gottschall, Friedrichstr. 28. 11037

Ein Mädchen aus achtbarer Familie, welches im Rechnen, Schreiben und Hausarbeiten gut bewandert ist, sucht eine Stelle in einem Geschäfte oder als Hausmädchen bei einer Herrschaft. Näh. Exped. 11043

Annonce.

Ein junges Mädchen von 23 Jahren, Tochter eines Arztes in einer Provinzialstadt, welche in allen feineren weiblichen Arbeiten bewandert ist, sucht eine entsprechende Stellung in einer Familie, zur Unterstützung der Hausfrau, in einem Geschäfte oder bei einer älteren Dame. Gute Behandlung wird hohem Salair vorgezogen. Gefällige Offerten werden poste restante Mainz unter Z. Z. 100 erbeten. 11044

Eine gebildete, sehr zuverlässige Dame (Deutsche), sucht eine Stelle, am liebsten zur selbstständigen Führung eines Haushaltes, als Stütze der Hausfrau oder als Gesellschafterin einer Dame. Franco-Offerten unter G. K. be-sorgt die Exped. d. Bl. 10865

As Nurse

An english person of midle age, or to attend on an invalid. Can give good references each of some years Standing. Aply to the expedition. 10422

As Head Nurse

in a French or Russian Family an English person of middle age has good refferences of several years slanding. 10933

Ein gebildetes Mädchen aus achtbarer Familie sucht bei sofortigem Eintritt eine Stelle in einem Ladengeschäft oder auch als Stütze der Hausfrau einer größeren Familie. Die besten Zeugnisse können beigebracht werden. Gefällige Anträge bittet man in der Exped. d. Bl. abgeben zu wollen. 10807

Ein gebildetes Frauenzimmer, in Hand- und Hausarbeiten erfahren, sucht eine passende Stelle. Näh. Oberwebergasse 54 im Laden. 10883

Ein Mädchen, das melken kann, wird gesucht Friedrichstraße 37. 10850

Es wird ein ordentliches Mädchen für alle Hausarbeit auf gleich gesucht Adolphstraße 6, Parterre. 10781

Eine Haushälterin mit guten Zeugnissen wird gegen hohen Lohn für nach Ems gesucht. Näh. bei Frau Schäfer, Friedrichstraße 18. 11035

Ein solides Mädchen, das bürgerlich kochen kann und alle Hausarbeiten versteht, sucht wegen Abreise der Herrschaft eine Stelle. N. Moritzstr. 8. 10928

Ein Mädchen, das selbstständig kochen kann, auch Hausarbeit übernimmt und gute Zeugnisse besitzt, wird gesucht Rheinstraße 5. 10906

Für ein junges Mädchen, das einen guten Schulunterricht genossen, in weiblichen Arbeiten, besonders im Schneidern Erfahrung hat und auch sonst anständig und gewandt ist, wird eine Stelle als deutsche Bonne, Ladenmädchen oder als Stütze der Hausfrau gesucht. Näheres bei Fräulein Keller, Saalergasse 3. 10968

Ein ordentliches Mädchen, das bürgerlich kochen kann und Hausarbeit versteht, wird gesucht. Näh. Nerostraße 2. 11011

Eine gebildete Dame gesetzten Alters, Israelitin, sucht ein Engagement zur selbstständigen Führung einer Haushaltung, als Gesellschafterin oder Erzieherin. Näheres unter A. D. bei der Exped. 11028

Ein solides Zimmermädchen, das gleich eintreten kann, sucht eine Stelle in einem Hotel oder bei Fremden. Näh. Sonnenbergerstraße 2. 11000

Ein gesetztes Mädchen, nicht zu jung, das alle Hausarbeiten gründlich versteht und eine kleine Haushaltung selbstständig führen kann, wird gegen guten Lohn auf Johanni gesucht. Gute Zeugnisse werden verlangt. N. E. 11000

Eine perfekte Köchin mit guten Zeugnissen, sowie ein Diener suchen Stellen durch das Commissions-Bureau G. Buchenauer, Römerberg 12. 10998

Ein Mädchen in allen Hand- und Hausarbeiten erfahren, sucht eine Stelle als Zimmermädchen. Näh. bei Frau Wintermeyer, Ellenbogeng. 10. 11028

Ein deutsches Mädchen, der französischen Sprache mächtig, mit guten Zeugnissen versehen, sucht eine Stelle als Kammermädchen oder zu erwachsenen Kindern. Näh. Exp. 11038

Eine perfekte Herrschaftsköchin sucht wegen Abreise ihrer Herrschaft Stelle. Näheres bei Gottschall, Friedrichstraße 28. 10870

Ein solides, reinliches Mädchen, welches schon ein kleines Kind gepflegt hat, nähen, stricken, waschen und bügeln kann, wird gesucht. Näh. Wiesbadenstraße 182 im 2. Stock in Viebrich. 11048

Für ein Hotel

- wird ein Küchenmädchen und ein Frauenzimmer als Betwandbeschlüßerinnen gesucht. Näh. Exped. 11060
- Ein Mädchen, das bürgerlich kochen kann und die Hausarbeit übernimmt, sucht eine Stelle und kann gleich eintreten. Näh. Friedrichstraße 28. 11051
- Ein tüchtiges, reinliches Mädchen, im Nähen und Bügeln sehr geübt, sucht Stelle. Näh. H. Schwalbacherstraße 7, 3. Stock. 10052
- Ein williges Mädchen, das bürgerlich kochen kann und die Hausarbeiten versteht, sucht als Mädchen allein oder als Hausmädchen auf 1. Juli eine Stelle. Näh. Exped. 11061
- Ein Mädchen aus anständiger Familie, nicht von hier, sucht eine Stelle zu Kindern oder als Hausmädchen. Näh. Mühlgasse 13. 11079
- Eine zuverlässige Person, welche selbstständig kochen kann und alle Hausarbeit versteht, wird auf 14 Tage zur Aushilfe gesucht. N. Marktstr. 11. 11071
- Es wird ein reinliches Mädchen mit guten Zeugnissen sogleich in Dienst gesucht Saalgasse 30 im 2. Stock. 11072
- Eine gesunde Schenkamme vom Lande sucht Schenkdiensft. Näh. Exp. 11014
- Ein braver Junge kann das Schneidergeschäft erlernen. N. Weberg. 18. 9571
- Ein Schuhmacherlehrling gesucht von H. Schütz, Häfnergasse 3. 10002
- Bergoldegehilfen finden dauernde Beschäftigung in Mainz bei Wendelin Bauer. 10672
- Ein braver Junge wird bei Unterzeichnetem in die Lehre gesucht. Bernhard Dreher, Sattler. 10844
- Ein Tapeziererlehrling gesucht. Näh. Exped. 9524
- Auf hiesigem Plaze wird in ein Manufacturgeschäft ein Lehrling gesucht. Näheres Expedition. 10937
- Ein guter Bauischreiner sucht Beschäftigung. N. Webergasse 22, 3. St. 11020
- Ein Junge kann das Lackirergeschäft erlernen bei Franz Schramm, Lackirer, Schwalbacherstraße 43. 4628
- Ein Schlosserlehrling wird gesucht von L. Schweizer, Saalgasse 5. 11057
- Eine Hypothek von 5000 fl. zu 5 pCt. wird zu cediren gesucht. N. E. 11021
- 4600 fl. werden gegen doppelte gerichtliche Sicherheit und pünktlicher Zinszahlung dahier zu leihen gesucht. Näh. Exp. 11090
- Eine unmöblirte Wohnung von 6-9 Zimmern in angenehmer Lage auf 1. Juli oder später gesucht. Offerten unter A. B. in der Expedition d. Bl. niederzulegen. 10730
- Auf 1. October wird in einer Straße des südlichen Stadttheils für eine ruhige Familie eine unmöblirte, abgeschlossene Wohnung, Parterre oder Bel-Etage, von 5-6 Zimmern nebst Zubehör gesucht. Offerten mit Preisangabe befördert die Expedition d. Bl. 11005
- Adelheidstraße 5 sind möblirte Zimmer zu vermieten. 9397
- Bleichstraße 4 ist ein schön möblirtes Zimmer zu vermieten und kann auf Verlangen auch Kost gegeben werden. 10924
- Faulbrunnenstraße 1 Bel-Etage sind möblirte Zimmer zu verm. 10992
- Faulbrunnenstraße 7 2 St. h. ist ein möbl. Zimmer zu verm. 10446
- Friedrichstraße 6 Hinterh. ist ein großes möbl. Zimmer zu verm. 10900
- Sainerweg 3 ist eine neu möblirte Wohnung, hohes Parterre, bestehend aus 6 Zimmern, nebst Küche mit Zubehör, im Ganzen oder getheilt, zu vermieten. 10822
- Sainerweg 7 sind zwei elegant möblirte Zimmer zu vermieten. 9838
- Seidenberg 1 Parterre ist ein gut möblirtes Zimmer zu verm. 11078

Helenenstrasse 14 Bel-Etage Salon und Zimmer möbl. zu verm. 9968
 Kapellenstrasse 3 Bel-Etage sind möblirte Zimmer zu vermieten. 9883
 Kirchgasse 20 Parterre, Ecke der Hochstätte, ist ein möblirtes Zimmer mit
 Koft zu vermieten. 10428
 Neugasse 8 eine Stiege hoch ist an einen Herrn ein möblirtes Zimmer zu
 vermieten. 10437

Rheinstrasse 13

ist die Bel-Etage ganz oder getheilt, sowie die Parterrewohnung, elegant möblirt
 zu vermieten. Auch ist daselbst Stallung und Remise zu verm. 10888
 Röderstrasse 31, 2. St., ist eine schöne Stube sogleich zu verm. 11038
 Ecke der Schul- und Kirchgasse 29 sind möbl. Zimmer zu verm. 11088
 Sonnenbergerstrasse steht ein ganzes Haus von 19 Piecen, möblirt, vom
 12. September an monatlich auch jahrweise zu verm. Näh. Exp. 11048
 Wilhelmshöhe 1 ist vom 15. October an eine unmöblirte Wohnung (Bel-
 Etage), bestehend in einem Salon, 3 Zimmern mit Küche und 2 Man-
 sarden nebst allem Zubehör jahrweise zu vermieten. Näh. Auskunft er-
 theilt auch die Exped. 11048

Wilhelmshöhe 2

sind 5—8 Zimmer mit Balkon, elegant möblirt, mit oder ohne Chaisen-Remise
 und Pferdestall, ganz oder getheilt, zu vermieten. 9828
 Eine elegant möblirte Bel-Etage mit Küche und Diener-
 schaftszimmer, auf Verlangen auch 2 Stöcke, in der
 Curanlagen belegen, ist vom Juli ab zu vermieten
 Näh. Expedition. 10148
 1 möbl. Zimmer für 1 Herrn ist per Monat 4 fl. zu verm. N. E. 10978
 In einer der schönsten Lage Wiesbadens, mit prachtvoller Aussicht ist
 Landhaus von 9—10 Piecen mit Garten, möblirt oder unmöblirt, so-
 fort zu vermieten. Näheres Expedition. 10508
 Ein heizbares Stübchen mit Bett zu 4½ fl. per Monat ist zu vermieten
 Näh. Expedition. 11008

Laden zu vermieten.

Ein großer Laden nebst Logis ist zu vermieten Lang-
 gasse 8c, Ecke am Schützenhofterrain. 9918
 In einem Landhause in schönster Lage sind ein Salon und mehrere Zim-
 mer möblirt, ganz oder getheilt billig zu vermieten. Näh. Neuberg 2. 9888
 In der schönsten Lage des Rheingaus steht eine elegante Herrschaftswohnung
 bestehend in 12 Piecen mit Balkon und Veranda, Aussicht auf den Rhein
 und in's Gebirge, Post- und Eisenbahnstation, Garten vor und hinter dem
 Haus, sofort mit und ohne Möbel zu vermieten. Dasselbe kann auf Ver-
 langen getheilt abgegeben werden. Näh. Exp. 10348
 Zwei Gymnasiasten können Kost und Logis erhalten. Näh. Exp. 11008
 Ein Arbeiter kann Logis erhalten H. Schwalbacherstrasse 5. 11078
 Bahnhofstrasse 10 ist ein Pferdestall, Remise, Kutscherstube und Heuboden
 monatweise oder aufs Jahr an eine Herrschaft zu vermieten. 7688
 Ein Pferdestall und ein Fruchtspeicher sind zu vermieten. Näh. Exp. 10688
 Die Hälfte einer geräumigen Scheuer ist zu vermieten. Näh. Exp. 11078